



Die
fsvorstadt
oll und kann
chter, Grüner,
rechtigender
emischer
rden!



COBE Berlin

roumscript

Sørensen
Landschaftsarchitektur

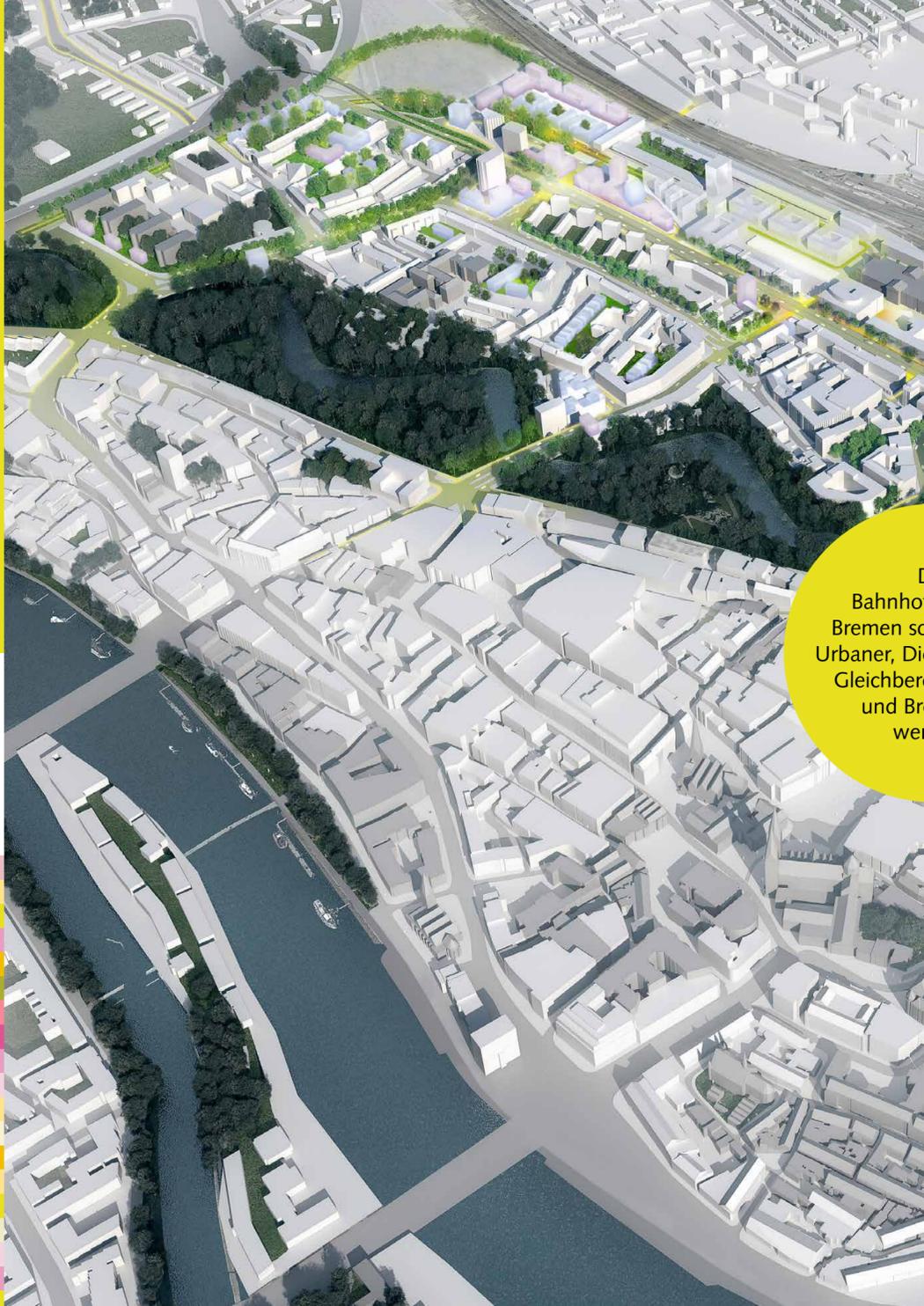
HL
HOFFMANN
LEICHTER
Ingenieurgesellschaft

TRANS
SOLAR

ISU
INSTITUTE FOR
SUSTAINABLE
URBANISM

Aktualisierung des
Leitbilds für die
Bahnhofsvorstadt
Bremen

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



D
Bahnhof
Bremen so
Urbaner, Di
Gleichber
und Br
wer

Urbaner!

Die Bahnhofsvorstadt kann stärker als Teil der Bremer Innenstadt wahrgenommen werden. Dazu gilt es, die gegenwärtig untergenutzten Orte und Bauten zu aktivieren und (wieder) einer Nutzung zuzuführen. Hierzu zählen leer stehende Gebäude, vereinsamte Erdgeschosse, aber auch Potentialorte wie das Bundeswehrhochhaus, der Rembertkreisel und vor allem die durch die Verkehrsbelastung des Breitenwegs stark in Mitleidenschaft gezogenen anliegenden Areale, eingeschlossen des Bereichs unter der Hochstraße.

- Legende:
- Öffentlich zugängliche Gebäude
 - Aktivitäten im öffentlichen Raum
 - Zukünftige Aktivpunkte
 - Neue Querverbindungen
 - Aktive Erdgeschosszonen
 - Öffentliche Gebäude, wie Verwaltung und Schule (Bestand)
 - Neue Freiräume

Dichter!

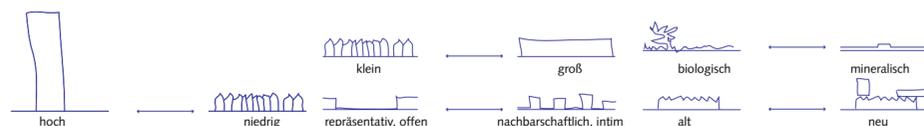
Angesichts des Megatrends Urbanisierung gilt es, die Bahnhofsvorstadt auf ihr bauliches Ergänzungspotential hin zu untersuchen und strategisch zu entwickeln. DICHTER meint hier nicht nur, mehr Wohnraum zu schaffen - die Realisierung von rund 800 zusätzlichen Wohneinheiten scheint uns im Gebiet qualitativt möglich. DICHTER meint auch die Flankierung des Wohnens mit Nutzungen der Kultur, der Bildung, des Arbeitens, der öffentlichen Hand.

- Legende:
- Qualitätssichernde Maßnahmen im Bestand
 - Bauliche Ergänzungen
 - Mögliche Aufstockungen
 - Programmatische Verdichtung

Bremischer!

Die Strategie „Bremischer!“ kombiniert soziale mit gestalterischen Aspekten. Weltweit gibt es Kritik an der baulichen und sozialen Homogenisierung von Stadt. In Bremen finden wir hingegen eine einzigartige Mischung aus NutzerInnengruppen und Investoren vor, die lokal verankert, die Ent-

wicklung Bremens behutsam vorantreiben. Bei der Entwicklung der Bahnhofsvorstadt ist daher stark darauf zu achten, Projekte von Bremischem Maßstab zu ermöglichen, die lokalen AkteurInnen eine Teilhabe an der Entwicklung erlauben.



Idee: Das Falkenquartier

Idee: Breitenweg/Breite Wege

Idee: Das Rembertquartier

Idee: Quartier Grünenweg

- LEGENDE:
- Bestand
 - Denkmalschutz
 - Leitbild
 - In Planung
 - Straßenbahn
 - Fahradweg
 - Fußläufige verbindungen
 - Laufstrecke
 - Licht-Installation
 - Aktive und belebte Erdgeschosszone
 - Aktivität im öffentlichen Raum
 - Aufstockung
 - Haltestelle

Grüner!

Die Bahnhofsvorstadt liegt im Spannungsfeld zwischen den großen Bremischen Landschaftsräumen des Bürgerparks und der Wallanlagen. Hier gilt es, diese über ein kontinuierliches, engmaschiges Netz aus sorgfältig gestalteten „grünen“ Plätzen, Nachbarschaftstreffe, Gärten, Passagen und Wegen zu verbinden, um die Aufenthaltsqualität im Gebiet zu verbessern und dabei auch die Auswirkungen des Klimawandels zu mindern. Im Fokus der Grünstrategie liegen dabei die öffentlichen Räume, insbesondere die Straßen, die aufgrund ihrer großen Querschnitte Interventionen in Form von Neupflanzungen noch zulassen.

- Legende:
- Verdichtung/Aufwertung des Baumbestands
 - Neue grüne Gärten und Höfe
 - Neue Freiflächen
 - Neupflanzungen

Gleichberechtigender!

Heute liegt der Fokus einer nachhaltigen Stadtentwicklung auch auf der Qualität der Frei- und Straßenräume, in denen sich alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichberechtigt bewegen können. Aber die Raumsprüche des motorisierten Verkehrs (MV) sind in der Bahnhofsvorstadt so enorm, dass sich FußgängerInnen und RadfahrerInnen oft als nicht gleichberechtigte VerkehrsteilnehmerInnen empfinden können. Dies soll anders werden!

Gleichberechtigender bedeutet aber auch: mehr Menschen unterschiedlicher sozialer Strata können in der Bahnhofsvorstadt leben und arbeiten.

Die bauliche Verdichtung wird durch die programmatische komplementiert. Dazu werden die Freiräume, Straßen und Plätze aufgewertet.

- Legende:
- Existierender Radwege
 - Zukunft: geschlossenes Netzwerk aus Radwegen
 - Neubau Wohnen



Prinzip Bahnhofsvorstadt Bremen: Mehr platz für Menschen und Bäume

